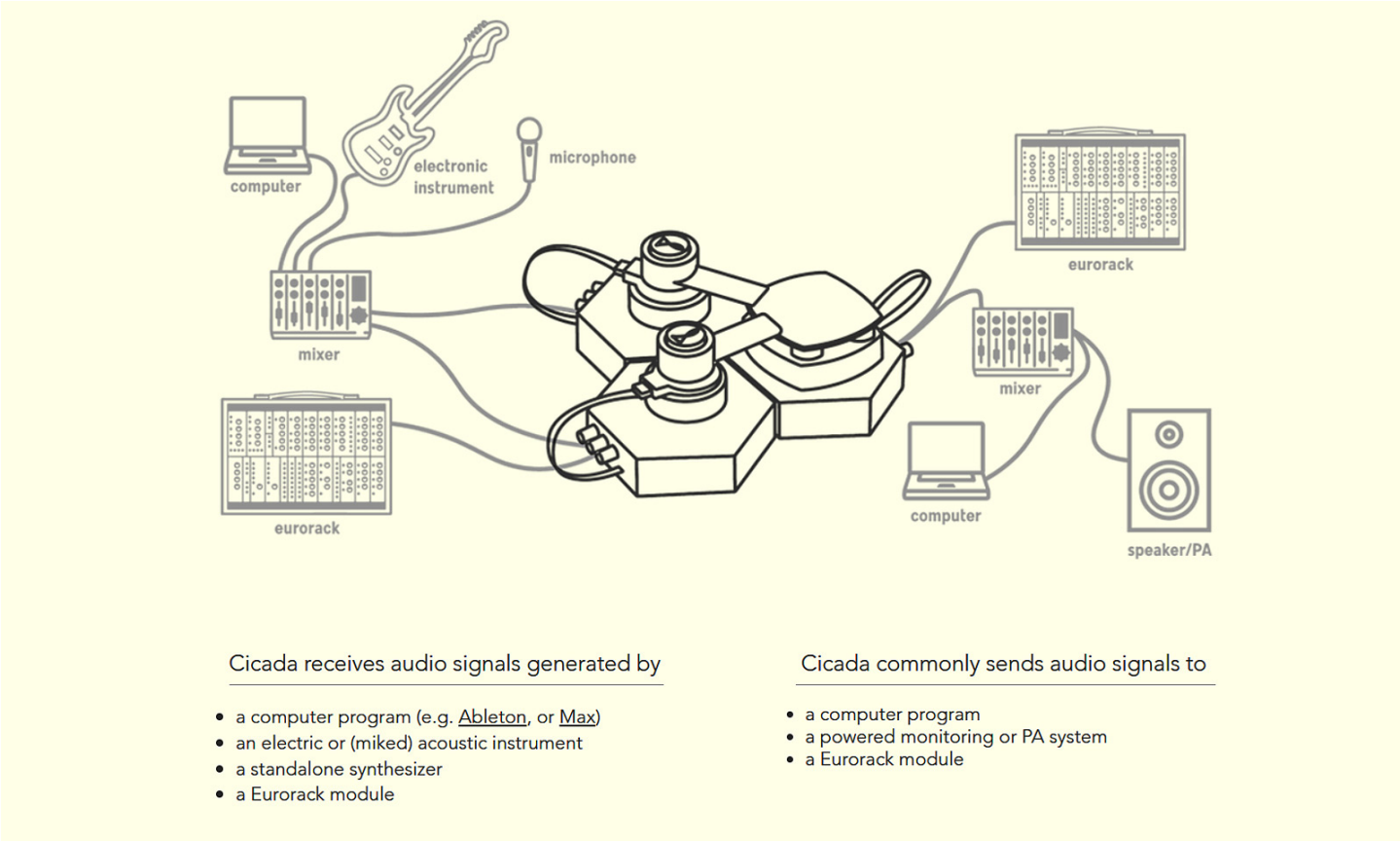
CICADA ACOUSTIC SYNTHESIZER – den Klang berühren

Gut, schrecklich einfallsreich war das nicht, das … *den Klang berühren*. Aber HOW TO TOUCH THE SOUND trifft es im Englischen recht gut. Und ACOUSTIC SYNTHESIZER klingt wie ein Widerspruch. Ist es aber nicht. Physical Synthesis baut elektro-akustische Instrumente, die neue Grenzbereiche der Klang-Performance beschreiten …

Wie es funktioniert?

> „Cicada generates new tones and distortions by converting electrical signals into precise vibrations. These vibrations are then amplified and transformed through a mechanical oscillator to produce modulation and other hybrid electronic-acoustic effects.“
>
> (www.physical-synthesis.com)

Das Verführerische dieser – sagen wir so – relativ neuen Genaration an Instrumenten ist die Mischung aus Akustik, Mechanik und Elektronik, aus modularer Bauweise, vielseitiger Schnittstelle und neuer Musizier-Praxis im Studio (siehe Grafik) …



Noch verführerischer als jede Grafik ist jedoch der KLANG. Wenden wir uns daher einer durchaus inspirierenden Sound-Collage zu. Die Musik im folgenden Cicada Video stammt von Richard Devine. Sound-Performance mit Schraubenzieher!

Devines Erklärung dazu klingt – für einen Synthesizer-Enthusiasten – fast wie Chinesisch, mit einem Wort: *spannend* …

> „I am using a 4ms QCD as my main clock source and accompanying rhythm to play the two actuators with the orange play tips onto the center EVA soundboard (glass-like surface). The signals from the QCD are being sent to the two white amps (white octagons) transforming electrical signals into precise mechanical vibrations capable of generating acoustic modulation.“
>
> Richard Devine

Weitere Info unter:

www.physical-synthesis.com